

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden; wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen. Die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. (= Wiederholung von Strophe 1)

Dieter Trautwein 1978

Mitwirkende:

Kirchenkreis- und Marktkirchen-Kantor Stefan Vanselow, Orgel;
Küster Michael Bräunig;
Kirchenvorstand Marktkirche St. Nicolai und Münster St. Bonifatius;
Pastor Jürgen Harms, Paul-Gerhardt- Gemeinde und
Pastor Thomas Risel, Marktkirche St. Nicolai.

***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren,
ein gesegnetes Fest mit guten Erinnerungen und schönen
Begegnungen!***

Zur Kollekte

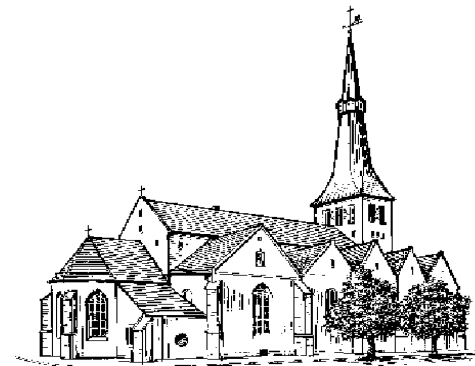
Seit 2008 besteht das neue Gemeindehaus der Marktkirche St. Nicolai und der Münster-Gemeinde St Bonifatius an der Emmernstrasse als Haus der Kirche.

Jung und alt, alle Generationen treffen sich hier. Unsere damalige Landesbischöfin Margot Käßmann hat zur Eröffnung dem Haus Segen und viele gute Begegnungen gewünscht. Dies geschieht Tag für Tag, Jahr für Jahr: Dafür benötigen wir aber immer wieder Unterstützung und Hilfe wie heute durch die Kollekte.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Flüchtlingshilfe der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hameln bestimmt. Gott segne Geber und Verwendung der Gaben.

Festgottesdienst zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden- , Kronjuwelen- und Brillianten-Konfirmation

„Nehmet einander an..“



18. Oktober 2015 Marktkirche St. Nicolai Hameln

Einzug und Orgelvorspiel.

Begrüßung.

Lied:

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; laßt uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren !
2. Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: Lobet den Herren !
3. Daß unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen. Lobet den Herren !

4. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach laß doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.
Lobet den Herren !

5. Gib, daß wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren

Paul Gerhardt 1653 / Johann Crüger 1662

Psalmworte

Liturgie: *Ehre sei dem Vater und dem Sohn ...*

Pastor.: *Kyrie eleison - Gemeinde: **Herr erbarme dich***

Pastor.: *Christe eleison - Gemeinde: **Christe erbarme dich***

Pastor.: *Kyrie eleison - Gemeinde: **Herr erbarm dich über uns.***

Wir geben Gott die Ehre und singen: "*Allein Gott in der Höh sei Ehr*"

Gebet.

**Biblische Lesung aus dem Römer-Brief-Brief 15, 1ff.
Glaubensbekenntnis**

Lied: EG 565, 1+2 „Mein Schöpfer steh mir bei“

1. Mein Schöpfer, steh mir bei, sei meines Lebens Licht und führe mich zum Ziel, wie es dein Wort verspricht.
Laß mich Vertrauen fassen, auf dich mich zu verlassen.
Ich möchte dir gehören und deinen Namen ehren.
Mit dir zu leben, mach mich frei, mein Schöpfer, steh mir bei.

2. Mein Heiland, segne mich und nimm mich gnädig an, daß ich mit dir vereint im Glauben wachsen kann.
Laß mich dein Wort bewahren und vor dem Kreuz erfahren, daß ich von Schuld und Sünde bei dir Erlösung finde.

Wer bin ich Arme((r)) ohne dich, mein Heiland segne mich.

Text: Detlev Block 1990

Predigt

Lied: EG 565, 3+4:

3. Mein Tröster, gib mir Kraft, mach mich erwartungsvoll und hilf mir zu bestehn, wo ich bestehen soll.
Mein Denken, Tun und Sagen laß mich auf Christus wagen, daß ich mich mutig übe in wahrer Menschenliebe.
Du bist, der alles Gute schafft, mein Tröster, gib mir Kraft.

4. Gott Vater, Sohn und Geist, du liebst mich, wie ich bin.
Schenk diese Zuversicht mir tief in Herz und Sinn.
Erwähle und behüte mich ganz durch deine Güte, so will ich dir mein Leben auch ganz zum Lobpreis geben.
Erfüll an mir, was du verheißt, Gott Vater, Sohn und Geist.

Gedenken an Konfirmation.. Orgelmusik.

Abendmahl: Hinführung, Präfation-Lobgebet. Sanctus.

Einsetzungsworte, "Christe du Lamm Gottes.." Vaterunser, Austeilung von Brot und Traubensaft (dabei Orgelmusik).

Danksagung mit Lied 321:

1. Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an / unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort. Martin Rinckart 1636

Abkündigungen.

Lied:

1. Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Biblische Lesung aus dem Römer-Brief-Brief 15, 1ff.

Wir aber, die wir stark sind, sollen das Unvermögen der Schwachen tragen und nicht Gefallen an uns selber haben.

2 Jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung.

3 Denn auch Christus hatte nicht an sich selbst Gefallen, sondern wie geschrieben steht (Psalm 69,10): »Die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.«

4 Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.

5 Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß,

6 damit ihr einmütig mit "einem" Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.

7 Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Jubilare...:

Diamantene 1965

Münster:

Pastor von Vietinghoff

Senior Kittel

Superintendent Pellens

Marktkirche:

Pastor Brunig

Pastor Crome